

Antworten zum „Warum?“ und „Wie?“ von Stromtankstellen



Warum Stromtankstellen?

Die Frage lautet eigentlich: „Warum überhaupt Elektromobilität“?

Fünf **gute** Gründe für die Elektromobilität:



Stromverfügbarkeit:

Nordfriesland produziert heute schon mehr als das Doppelte an Strom, als im Landkreis verbraucht werden kann, es ist also genügend Strom für alle E-Fahrzeuge vorhanden. Selbst wenn halb Deutschland elektromobil fahren würde, käme es nicht zu Stromengpässen und die gesamte Wertschöpfung bliebe im eigenen Lande. Es sollte also immer grüner Strom getankt werden.



Wirkungsgrad:

E-Fahrzeuge haben einen deutlich höheren Wirkungsgrad (-95%) als Verbrennungsmotoren (30-50%), die einen Großteil der Energie in Wärme verwandeln.



Abgase:

E-Fahrzeuge fahren abgasfrei, das ist insbesondere in Kurgebieten, Feriengebieten und Luftkurorten von großem Vorteil.



Wettbewerbsvorteil:

Firmen, die Stromtankstellen haben, bieten ihren Mitarbeitern und Kunden einen ganz besonderen ökologischen Service an.



Marketing:

Firmen, die E-Fahrzeuge im Fuhrpark haben, erleben einen deutlichen Imagegewinn. Sie erregen Aufsehen und man wird positiv über sie reden.

Wir wissen, dass es zunächst ein dichtes Netz an Stromtankstellen braucht, damit überhaupt die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen steigen kann.

Bedingungen zur Errichtung einer Stromtankstelle?



Zunächst einmal braucht es ihr „JA“ zu dieser innovativen Technik.



Kosten Kauf: - Ladesäule (z.B. EMCO) inklusive Stromzähler ca. 2.500 €



Messe Husum

- Wandhängender Ladeschrank (z.B. Park & Charge) ca. 650 €



Bewährtes System seit fast 20 Jahren



Schlüssel passt in ganz Europa



Kosten Errichtung: Für eine Stromtankstelle brauchen sie möglichst einen 3-phasigen 32 Ampere-Stromanschluss (ermöglicht schnelle Ladung), der vom Elektriker gelegt wird.

Je nachdem, wo genau die Stromtankstelle installiert werden soll, differieren die Kosten. Am besten mal bei ihrem Elektriker erfragen.



Kosten Betrieb: Erfahrungsgemäß fallen jährliche Stromkosten von maximal 50 € an. Jedes Abrechnungssystem ist teurer, als wenn sie den Strom in der Anfangszeit einfach verschenken.

Desweiteren fallen keine Kosten, der Betrieb läuft nahezu wartungsfrei.

Was ist noch zu bedenken?



Soll die Stromtankstelle öffentlich zugänglich sein? Dann kommen auch fremde Personen auf ihr Grundstück, jedoch so gewinnt man neue Kunden.



Wo kommt die Stromtankstelle genau hin? Das hängt davon ab, wo ihr Stromkabel liegt. Bewährt haben sich Standorte nahe am Haus mit einem separaten Stellplatz, der im Idealfalle bei Dunkelheit beleuchtet ist.



Wenn sie eine Stromtankstelle im öffentlichen Raum planen, nehmen sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Bauamt auf.



Klären sie den Versicherungsschutz in Verbindung mit der geplanten Stromtankstelle mit ihrer Versicherung ab. Eventuell brauchen sie eine kleine Erweiterung der Betriebshaftpflichtversicherung.

Auf der Webseite www.lemnet.org sind europaweit alle gemeldeten Stromtankstellen verzeichnet, schauen sie mal, wie viel Nordfriesland schon hat:



Weitere Informationen unter www.eE4mobile.de & www.klimakreis.org

Ansprechpartner: eE4mobile eG

Stephan Wiese 04674-962812 (Projektmanager)

Kreis Nordfriesland

Gunnar Thöle 04841-67136 (Klimaschutzmanager)